Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 110 (1984)

Heft: 43

Artikel: Als die Apparate quasseln lernten

Autor: Heisch, Peter / Kambiz [Derambakhsh, Kambiz]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-618145

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Als die Apparate quasseln lernten

grammen kompensiert werden. tion tritt. Der nächste Schritt der techniauf ab, uns auch noch das Den- gleichen. Wie angenehm, wenn zehrt, sollte uns keineswegs ver- überhaupt käuflich zu erwerben.

Zuerst erfand man die Appa-blicklich erleben wir die dritte gewühl mitgeteilt bekommen, einem handfesten Ehekrach fin-det der geknickte Gatte noch von der Last der physischen Ar- das vollcomputerisierte Gerät einer Auffahrkollision eine dun- Trost und Zuspruch drunten in beit zu befreien. Der Funktions- durchaus fähig und in der Lage kel timbrierte Stimme endlos der Garage bei seinem treuesten verlust der Muskeln musste dar- ist, uns sogar den Geist oder zu- wiederholt: «Ihr Kofferraumdek- Gefährten (bis zum nächsten aufhin anderweitig durch die mindest den Nerv zu töten, indem kel ist offen ... » Vielleicht verrät Eintausch). Kein Zweifel: es wird Absolvierung von Fitnesspro- es mit uns direkt in Kommunika- es uns auch sehr diskret, welche in Kürze schon das Auto der Zu-

schen Verbesserungen zielte dar- Beispiel ein Geniestreich sonder- obenliegenden Nockenwelle wahrnehmbar davor warnt, es ken abzunehmen. Und augen- wir plötzlich mitten im Verkehrs- schwiegen werden. Ja, selbst nach

Benzinmarke es bevorzugt. Auch kunft geben, das so intelligent ist, Das sprechende Auto ist zum dass der Rost bereits an der dass es den Interessenten deutlich stens fünf Waschprogrammen lichkeit geworden. Doch ihre terhaltungselektronik-Industrie dell einer Rakete, die bei ihrem wählen, sondern sich darüber Lernfähigkeit ist erstaunlich. In Fernsehgeräte auf den Markt Einsatz im Ernstfall eine Enthinaus mit ihrem Waschautoma-Bälde dürfen wir schon mit Mowirft, die bei fernbedienter schuldigung ausspricht und ten gleichzeitig angeregt über ein dellen rechnen, die den vor dem Inbetriebnahme akustische Progleichzeitig mehrsprachig beteuphilosophisches Thema unter- Objektiv versammelten Abzu- grammempfehlungen abgeben ert, die angerichtete Verwüstung halten. Ein vergnügliches Plau- lichtenden neckisch zurufen: oder ganz einfach die unverbind- geschähe nur im Interesse der Erderstündchen mit dem eigenen «Bitte lachen!» - «Finger aus der liche Frage stellen: «Wollen Sie haltung des Friedens. Staubsauger macht das Los der Nase!» was sehr zur Erheiterung sich wirklich diesen Quatsch an- Denn die Computer werden grünen Witwe um einiges erträg- beitragen wird. Oder sie erzählen sehen, oder sollen wir stattdessen immer menschenähnlicher und licher. Man ist dadurch nicht den neuesten Witz, damit die ein wenig miteinander plau- damit leider auch störungsanfälmehr alleine auf die oft bemü- Leute etwas zu schmunzeln ha- schen?» Der Fortschritt über- liger. Wie verlautet, sollen Comhende und sehr zufällige Kon- ben, die Mundwinkel verziehen rascht uns immer wieder mit puter der fünften Generation betaktpflege mit einer der zahlrei- und auf den Bildern wirklich neuen verblüffenden Verbesse- reits so perfekt sein und sensibel chen Radiostationen angewiesen, einen gelösten Eindruck machen. rungen. die morgens ihr Wohlwollen auf die kartoffelschälende Weiblichkeit aus dem Äther verströmen.

Die moderne Hausfrau kann Sprechende Photoapparate Im übrigen wird es nur eine Pentagon entwickelt man, dem Frage der Zeit sein, bis die Un-Vernehmen nach, gerade das Mo-

rate geben, die laut aufschreien, brauchen. wenn man sie falsch bedient. Im

reagieren, dass sie in den meisten Es soll demnächst sogar Appa- Fällen einen eigenen Psychiater

